

AktennotizDurchgeführte Arbeiten:

Grundflächenaufnahme
Höhenmessungen
Kronenansprache in der Dgl

Bestand:

Auch bei der diesjährigen Aufnahme fanden sich wieder ein gutes Dutzend abgestorbener Abgr, drei fehlten, einer war vom Sturm geworfen/gebrochen. Mit 190 N/ha liegt die Baumzahl nun bereits deutlich unter dem Niveau der niedrigsten Baumzahlleitkurve. Die verbliebenen Tannen sind leider auch nicht gleichmäßig verteilt, so daß der Eindruck des Bestandes eher von Lücken denn von Wald geprägt ist. Die Absterbeprozesse werden wohl weitergehen, allerdings hat sich flächig Naturverjüngung eingestellt und bis in ein paar Jahren könnte man schon daran denken, die ersten Tannen auf Reichhöhe zu ästen – sofern man einen zweiten Versuch mit Abgr wagen will. Neben der Verjüngung macht sich leider auch die Brombeere breit, was die Begehbarkeit der Fläche nicht erleichtert.

Die Dgl dagegen trotz bisher allen Unbillen. Es finden sich kaum wirklich schütterere Bäume, was der mehr oder weniger blanke Boden beweist, und auch die Zufälligen Nutzungen halten sich bisher in Grenzen. Zwar ist auch hier der Flächenzuwachs zurückgegangen, aber längst nicht in dem Ausmaß anderer Versuche. Man kann hoffen, daß sich daran so schnell nichts ändert, denn sonst stünde außerplanmäßig doch bald eine (Schluß-) Auswertung der gesamten Abgr/Dgl-Versuchsserie an?

Die nächste Aufnahme findet in 5 Jahren und somit im Herbst 2027 statt. Vorher sind Baumnummern, Meßzeichen und Grenzmarkierungen zu erneuern.

E. Lenk
17.11.2022